

Pressemitteilung

Martin Lober
Telefon 07141 148-2014
Telefax 07141 148-3000
martin.lober@ksklb.de

18. März 2024

Nun ist der Flug über das Fürstengrab möglich

Kreissparkasse Ludwigsburg unterstützt das Keltenmuseum Hochdorf/Enz mit 3.000 Euro – Symbolische Scheckübergabe bei Wiederöffnung des Museums

LUDWIGSBURG – Dem „Keltenfürsten von Hochdorf“, vor rund 2.500 in einem Hügelgrab südlich der Enz bestattet, ist nach seinem Hinscheiden vor Jahrtausenden zweierlei Ungewöhnliches beschieden. Erstens blieb seine letzte Ruhestätte mit all ihren außergewöhnlichen Grabbeigaben lange Zeit gänzlich unentdeckt. Bis das Jahr 1978 kam und einen archäologischen „Jahrhundertfund“ zu Tage förderte. Daraus entstand dann zweitens eine im Jahr 1991 eröffnete ebenso außergewöhnliche Pilgerstätte für alle an der keltischen Kultur Interessierten: das Keltenmuseum Hochdorf/Enz.

Seither hat das Museum rund eine halbe Million Besucher aus aller Welt angezogen. Auf diesem Erfolg wollten sich die Museumsverantwortlichen aber nicht ausruhen und haben sich die Frage gestellt, wie man das Museum selbst in die Zukunft führen kann. Und so wurde das Keltenmuseum energetisch und didaktisch erneuert.

Vergangenen Samstag schließlich feierten die Museumsmacher mit ihren zahlreichen prominenten Gästen die Wiedereröffnung. Künftige Besucher können ihr Wissen im neuen Kinosaal erweitern, einen digitalen Flug über das Fürstengrab und die Keltenlandschaft rund um den Hohenasperg unternehmen oder an verschiedenen neuen „Mitmachstationen“ Teil der Geschichte werden.

„Durch das Museum wird die Welt der Kelten in Hochdorf lebendig und erfahrbar. Interessierte können sich hier auf eine Zeitreise der besonderen Art begeben“, sagte Landrat Dietmar Allgaier. „Im Landkreis Ludwigsburg ist das Fürstengrab samt Keltenmuseum ein Vorzeigeobjekt für Funde aus der frühkeltischen Zeit – und damit nicht nur im Landkreis einzigartig, sondern bundes- und europaweit. Es ist ein lebendiges Zeugnis unserer reichen Geschichte und Wurzeln.“

Zusammen mit der Pressesprecherin der Kreissparkasse Ludwigsburg, Isabel Kurz, hatte Allgaier den Museumsverantwortlichen einen symbolischen Scheck im Wert von 3.000 Euro mitgebracht. Über die Zuwendung freuten sich Eberdingens Bürgermeister Carsten Willing und der Leiter des Keltenmuseums Prof. Thomas Knopf.

Zumal es nicht das erste Mal war, dass die Kreissparkasse das Keltenmuseum finanziell unterstützt. „Uns ist es ein großes Anliegen“, so Pressesprecherin Kurz, „kulturelle Aktivitäten beziehungsweise Einrichtungen im Landkreis zu fördern.“ Diese Haltung sei gewissermaßen Teil der Unternehmensphilosophie der Kreissparkasse, „und die ist zwar nicht ganz so alt wie der Keltenfürst, wird aber immerhin in naher Zukunft auch schon 175 Jahre“, so Kurz.



*V. l. n. r.: Staatssekretär Arne Braun, Museumsleiter Prof. Dr. Thomas Knopf, Eberdingens Bürgermeister Carsten Willing, KSK-Pressesprecherin Isabel Kurz und Landrat Dietmar Allgaier.
Foto: Landratsamt Ludwigsburg*